



Von Bank zu Bank im Havelland

09.03.2022

Demografie-Projekt: 9 Kommunen haben sich für Projektinitiative zusammengeschlossen

Es ist das erste Projekt, das im Rahmen der neuen Förderrichtlinie des Demografie-Forums beschlossen wurde. Und bereits ein Großprojekt. Insgesamt neun Kommunen beteiligen sich an der gemeinsamen Initiative: „Von Bank zu Bank im Havelland“, die am heutigen Dienstag in der Feuerwache Seeburg von Landrat Roger Lewandowski und den Projektteilnehmern vorgestellt wird.

Landrat Roger Lewandowski: „Möglichst viele Menschen an guten Ideen teilhaben lassen – das ist der Grundgedanke unserer aktuellen Förderrichtlinie des Demografie-Forums. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Engagement vor Ort nicht nur stärken, sondern ihre Ideen auch für andere Kommunen nutzbar und erlebbar machen. Das fördert nicht nur den Erfahrungsaustausch untereinander, sondern stärkt die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt unserer Gemeinden im Havelland.“

„Die Motivation, etwas kommunenübergreifend zu entwickeln“, hat uns regelrecht beflügelt und zu vielen Ideen inspiriert, schwärmt **Bärbel Eitner** aus Pausin. Der Ortsteil der Gemeinde Schönwalde-Glien ist einer der neun Kooperationspartner neben Rhinow, Barnewitz und Garlitz (Nennhausen), Damm (Friesack), Dallgow-Döberitz, Ketzin, Falkensee und Brieselang. Und weiter: „Wir wollten etwas entwickeln, das die Verbundenheit des Havellandes darstellt, als Erkennungsmerkmal dient und vor allem für Bürger, aber auch für Touristen einladend wirkt.“

Das Projekt wird im Rahmen eines Kooperationsvertrages aller teilnehmenden Kommunen umgesetzt. Alle Bänke werden den Schriftzug „Von Bank zu Bank im Havelland“ tragen; die Gestaltung übernehmen die Gemeinden selbst, „aber auch hier findet ein kreativer Austausch statt“, so Eitner. Entstehen sollen die Bänke noch in diesem Jahr.

Neue Förderrichtlinie

Weitere Projekte und Maßnahmen sind über die am 30. Juni 2021 beschlossene Förderrichtlinie des Demografie-Forums möglich. Insbesondere Projekte in den Bereichen Gesundheit, Quartiers- und Dorfentwicklung, Ehrenamt und Mobilität können mithilfe der Förderrichtlinie unterstützt werden. **Sabine Kosakow-Kutscher**, Demografie-Referentin des Landkreises, erklärt: „Mindestens drei Kommunen, Ortsteile oder Quartiere sollten sich für ein Projektthema zusammenfinden und dieses gemeinsam bearbeiten.“

Demografie-Forum Havelland

Das Demografie-Forum ist ein freiwilliges Bündnis zwischen den Kommunen des Landkreises Havelland, den Havelland Kliniken und dem Landkreis zur Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Demografie-Strategie, das auf dem Schloss Ribbeck 2018 gegründet wurde. Begründet wird dieses Bündnis mit einer gemeinsamen Vereinbarung aller Partner im Forum und einem gemeinsamen Demografie-Fond. Ziel dieser Vereinbarung ist es, gemeinsam mit allen interessierten Kommunen ein zukunftsorientiertes und attraktives Havelland für seine Bewohner zu gestalten. Dazu sollen Ressourcen und Fachkompetenzen gebündelt und Kooperationen aufgebaut werden. Die Havelland Kliniken sind dabei ein wichtiger fachkompetenter Partner.

